

INHALT

I. TEIL GRUNDKONZEPTE	3
1. EINFÜHRUNG UND ÜBERBLICK	4
Probleme mit der DSM-Sicht von Persönlichkeitsstörungen	4
Der hier vertretene Ansatz — eine Einführung	11
Zum Aufbau dieses Buches	15
2. GESCHICHTE UND VORAUSSETZUNGEN DER METHODE	21
Das Problem der dynamischen Organisation	21
Die Psychoanalytische Sicht	23
Murray und der TAT	27
Der Interpersonelle Circumplex (IPC)	29
Das SASB– Modell	33
3. DIE HARMONIK DER THERAPIE	35
Interaktionaler Fokus auf andere	38
Die Grundschrirte für den SASB-Rater oder Kodierer	52
Interaktionaler Fokus auf das Selbst	53
Prinzipien der Voraussage	64
Wenn sich der Leser überwältigt fühlt	92
4. INTERVIEW- UND BEHANDLUNGSMETHODEN	95
Die Technik des Dynamischen Interviews	95
Der Therapieansatz	120
Ein letztes Wort	154

II. TEIL DSM CLUSTER B

DIE DRAMATISCHE, LAUNISCHE GRUPPE	157
5. BORDERLINE-PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	158
Überblick über die Literatur	158
Die DSM-Definition der Störung	159
Hypothesen zur Pathogenese	160
Beziehungen zwischen der Interpersonellen Geschichte und den im DSM aufgeführten Symptomen	170
Interpersonelle Zusammenfassung der BPS	171
Nochmals die diagnostischen Merkmale nach dem DSM	174
Notwendige und ausschließende Kriterien	177
Falldarstellungen	178
Fall 1	178
Fall 2	180
Zu erwartende Übertragungsreaktionen und Folgen für die Behandlung	182
6. NARZISSTISCHE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	197
Überblick über die Literatur	197
Die DSM-Definition der Störung	199
Hypothesen zur Pathogenese	200
Beziehungen zwischen der Interpersonellen Geschichte und den im DSM aufgeführten Symptomen	206
Interpersonelle Zusammenfassung der NPS	206
Nochmals die diagnostischen Merkmale nach dem DSM	210
Notwendige und ausschließende Kriterien	213
Falldarstellungen	213
Fall 1	213
Fall 2	215
Zu erwartende Übertragungsreaktionen und Folgen für die Behandlung	218
7. HISTRIONISCHE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	229
Überblick über die Literatur	229
Die DSM-Definition der Störung	234
Hypothesen zur Pathogenese	235
Beziehungen zwischen der Interpersonellen Geschichte und den im DSM aufgeführten Symptomen	242
Interpersonelle Zusammenfassung der HPS	243

Nochmals die diagnostischen Merkmale nach dem DSM	247
Notwendige und ausschließende Kriterien	249
Falldarstellungen	250
Fall 1	250
Fall 2	252
Zu erwartende Übertragungsreaktionen und Folgen für die Behandlung	254
Übertragungsreaktionen	254
Folgen für die Behandlung: Die fünf Kategorien richtiger Reaktionen	256
 8. ANTISOZIALE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	267
Überblick über die Literatur	267
Die DSM-Definition der Störung	273
Hypothesen zur Pathogenese	274
Beziehungen zwischen der Interpersonellen Geschichte und den im DSM aufgeführten Symptomen	283
Interpersonelle Zusammenfassung der ASP	283
Nochmals die diagnostischen Merkmale nach dem DSM	288
Notwendige und ausschließende Kriterien	292
Falldarstellungen	293
Fall 1	293
Fall 2	297
Zu erwartende Übertragungsreaktionen und Folgen für die Behandlung	300
Übertragungsreaktionen	300
Folgen für die Behandlung: Die fünf Kategorien richtiger Reaktionen	301

III. TEIL DSM CLUSTER C

DIE ÄNGSTLICHE ODER FURCHTSAME GRUPPE	309
 9. DEPENDENTE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	310
Überblick über die Literatur	310
Die DSM-Definition der Störung	312
Hypothesen zur Pathogenese	313
Beziehungen zwischen der Interpersonellen Geschichte und den im DSM aufgeführten Symptomen	317
Interpersonelle Zusammenfassung der DPS	317
Nochmals die diagnostischen Merkmale nach dem DSM	319
Notwendige und ausschließende Kriterien	323

Falldarstellungen	324
Fall 1	324
Fall 2	329
Zu erwartende Übertragungsreaktionen und Folgen für die Behandlung	330
Übertragungsreaktionen	330
Folgen für die Behandlung:	331
Die fünf Kategorien richtiger Reaktionen	331
 10. ZWANGHAFTE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	337
Überblick über die Literatur	337
Die DSM-Definition der Störung	340
Hypothesen zur Pathogenese	341
Beziehungen zwischen der Interpersonellen Geschichte und den im DSM aufgeführten Symptomen	347
Interpersonelle Zusammenfassung der ZPS	348
Nochmals die diagnostischen Merkmale nach dem DSM	352
Notwendige und ausschließende Kriterien	355
Falldarstellungen	355
Fall 1	355
Fall 2	358
Zu erwartende Übertragungsreaktionen und Folgen für die Behandlung	360
Übertragungsreaktionen	360
Folgen für die Behandlung:	361
Die fünf Kategorien richtiger Reaktionen	361
 11. PASSIV-AGGRESSIVE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG (NEGATIVISTISCHE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG): NICHT NÄHER BEZEICHNETE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	369
Überblick über die Literatur	369
Die DSM-Definition der Störung	374
Hypothesen zur Pathogenese	376
Beziehungen zwischen der Interpersonellen Geschichte und den im DSM aufgeführten Symptomen	379
Interpersonelle Zusammenfassung der PAG	380
Nochmals die diagnostischen Merkmale nach dem DSM	384
Notwendige und ausschließende Kriterien	386
Falldarstellungen	386
Fall 1	386

Fall 2	391
Zu erwartende Übertragungsreaktionen und Folgen für die Behandlung	393
Übertragungsreaktionen	393
Folgen für die Behandlung: Die fünf Kategorien richtiger Reaktionen	397
 12. VERMEIDEND-SELBSTUNSICHERE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	405
Überblick über die Literatur	405
Die DSM-Definition der Störung	410
Hypothesen zur Pathogenese	410
Beziehungen zwischen der Interpersonellen Geschichte und den im DSM aufgeführten Symptomen	413
Interpersonelle Zusammenfassung der VSP	414
Nochmals die diagnostischen Merkmale nach dem DSM	416
Notwendige und ausschließende Kriterien	420
Falldarstellungen	421
Fall 1	421
Fall 2	423
Zu erwartende Übertragungsreaktionen und Folgen für die Behandlung	425
Übertragungsreaktionen	425
Folgen für die Behandlung: Die fünf Kategorien richtiger Reaktionen	426

IV. TEIL DSM CLUSTER A

DIE SONDERBARE, EXZENTRISCHE GRUPPE	431
 13. PARANOIDE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	432
Überblick über die Literatur	432
Die DSM-Definition der Störung	438
Hypothesen zur Pathogenese	439
Beziehungen zwischen der Interpersonellen Geschichte und den im DSM aufgeführten Symptomen	444
Interpersonelle Zusammenfassung der PAR	445
Nochmals die diagnostischen Merkmale nach dem DSM	448
Notwendige und ausschließende Kriterien	452
Falldarstellungen	452
Fall 1	452
Fall 2	455
Zu erwartende Übertragungsreaktionen und Folgen für die Behandlung	458

Übertragungsreaktionen	458
Folgen für die Behandlung: Die fünf Kategorien richtiger Reaktionen	459

14. DIE SCHIZOIDE UND DIE SCHIZOTYPISCHE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG 473

SCHIZOIDE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	473
Überblick über die Literatur	473
Die DSM-Definition der Störung	475
Hypothesen zur Pathogenese	476
Beziehungen zwischen der interpersonellen Geschichte und den im DSM aufgeführten Symptomen	478
Interpersonelle Zusammenfassung der SOI	478
Nochmals die diagnostischen Merkmale nach dem DSM	481
Notwendige und ausschließende Kriterien	482
Falldarstellungen	483
Zu erwartende Übertragungsreaktionen und Folgen für die Behandlung	483

SCHIZOTYPISCHE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG 483

Überblick über die Literatur	483
Die DSM-Definition der Störung	486
Hypothesen zur Pathogenese	487
Verbindungen zwischen der interpersonellen Geschichte und den im DSM aufgeführten Symptomen	491
Interpersonelle Zusammenfassung der SZT	492
Nochmals die diagnostischen Merkmale nach dem DSM	495
Notwendige und ausschließende Kriterien	498
Falldarstellungen	499
Fall 1	499
Fall 2	501
Zu erwartende Übertragungsreaktionen und Folgen für die Behandlung	505
Folgen für die Behandlung: Die fünf Kategorien richtiger Reaktionen	506

15. ÜBERSCHNEIDUNG DER KATEGORIEN, RESTKATEGORIEN UND ANDERE

PROBLEMPUNKTE	511
Das Überschneidungsproblem	511
Die Restkategorie: Nicht näher bezeichnete Persönlichkeitsstörung	517
Fallbeispiel für die Gemischte Persönlichkeitsstörung	519

Fallbeispiel einer Nicht Näher Bezeichneten Persönlichkeitsstörung NNB ..	523
Für jedes Symptom gibt es Gründe	527
Die Beziehung der Störungen der Achse II UND Störungen der Achse I: Ein neuer Ansatz	527
Postskriptum für den Therapeuten	533

ANHANG	537
--------------	-----

ZUSAMMENFASSUNG DER DIAGNOSE- UND DIFFERENTIAL-INDIKATOREN	538
--	-----

BORDERLINE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	543
Interpersonelle Zusammenfassung und Übertragungsbeispiel	543
Die interpersonelle Übersetzung des DSM	545
Differenzialdiagnosen	546

NARZISSTISCHE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	548
Interpersonelle Zusammenfassung und Übertragungsbeispiel	548
Die interpersonelle Übersetzung des DSM	549
Differenzialdiagnosen	549

HISTRIONISCHE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	550
Interpersonelle Zusammenfassung und Übertragungsbeispiel	550
Differenzialdiagnosen	551

ANTISOZIALE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	552
Interpersonelle Zusammenfassung und Übertragungsbeispiel	552
Die interpersonelle Übersetzung des DSM	553
Differenzialdiagnosen	554

DEPENDENTE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	556
Interpersonelle Zusammenfassung und Übertragungsbeispiel	556
Die interpersonelle Übersetzung des DSM	556
Differenzialdiagnosen	558

ZWANGHAFTE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	558
Interpersonelle Zusammenfassung und Übertragungsbeispiel	558
Die interpersonelle Übersetzung des DSM	559
Differenzialdiagnosen	559

PASSIV-AGGRESSIVE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG (NEGATIVISTISCHE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG)	560
Interpersonelle Zusammenfassung und Übertragungsbeispiel	560
Die interpersonelle Übersetzung des DSM	561
Differenzialdiagnosen	562
 VERMEIDEND-SELBSTUNSICHERE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	 564
Interpersonelle Zusammenfassung und Übertragungsbeispiel	564
Die interpersonelle Übersetzung des DSM	565
Differenzialdiagnosen	566
 PARANOIDE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	 566
Interpersonelle Zusammenfassung und Übertragungsbeispiel	566
Die interpersonelle Übersetzung des DSM	567
Differenzialdiagnosen	567
 SCHIZOIDE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	 568
Interpersonelle Zusammenfassung und Übertragungsbeispiel	568
Die interpersonelle Übersetzung des DSM	568
Differenzialdiagnosen	569
 SCHIZOTYPISCHE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG	 569
Interpersonelle Zusammenfassung und Übertragungsbeispiel	569
Die interpersonelle Übersetzung des DSM	569
Differenzialdiagnosen	570
 LITERATUR	 573
 INDEX	 587
 AUTORENVERZEICHNIS	 598